

Eine Synode in der Schule – Religionslehrer/innen

„Es ist unmöglich, sich eine Umkehr des kirchlichen Handelns vorzustellen ohne die aktive Teilnahme aller Glieder des Volks Gottes.“¹
(Papst Franziskus)



Papst Franziskus ruft erstmals in der Geschichte die Kirche alle Getauften zu einer **Synode** zusammen. Religionslehrer/innen und Schüler/innen bringen sich ein und gehen mit auf dem synodalen Weg.

Basisinformationen

Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung

Der Papst ist überzeugt, dass der Weg der Synodalität das ist, „was Gott sich von der Kirche des dritten Jahrtausends erwartet“². Die Kirche will als Gemeinschaft verstanden sein, die alle ihr angehörenden Menschen miteinbezieht, um ihren Weg in der Gegenwart zu erkennen und zu gehen. Kirche soll erlebbar werden als geschwisterliche Gemeinschaft, in der alle ihre Mitverantwortung wahrnehmen können. Gefragt ist ein „Aggiornamento“ der Kirche: Was erwartet sich Gott von der Kirche heute? Wie kann **Gemeinschaft** gelebt, **Teilhabe** umgesetzt und eine Öffnung auf ihre **Sendung** hin angestoßen werden? Niemand soll sich ausgeschlossen fühlen, alle sollen die Gelegenheit erhalten, „das Wort zu ergreifen und angehört zu werden“³.

Im Synoden-Vademecum heißt es: „Die Synode ist ein Moment des Träumens und ein ‚Rendezvous mit der Zukunft‘: Wir wollen auf lokaler Ebene einen Prozess in Gang bringen [...], um eine **Vision** für die Zukunft zu entwickeln, die von der Freude des Evangeliums erfüllt ist.“⁴ Papst Franziskus betont, dass der Zweck dieser Synode nicht das Produzieren von Dokumenten ist, sondern „*Träume aufkommen zu lassen, Prophetien und Visionen zu wecken, Hoffnungen erblühen zu lassen, Vertrauen zu stimulieren, Wunden zu verbinden, Beziehungen zu knüpfen, eine Morgenröte der Hoffnung aufleben zu lassen, voneinander zu lernen und eine positive Vorstellungswelt zu schaffen, die den Verstand erleuchtet, das Herz erwärmt, neue Kraft zum Anpacken gibt und die jungen Menschen inspiriert.*“⁵

Auch Sie als Religionslehrer/in sind herzlich eingeladen, sich individuell oder gemeinsam mit anderen Kolleg/innen am synodalen Prozess zu beteiligen. Als Inspiration hat das Erzbischöfliche Amt für Schule und Bildung einen Online-Fragebogen speziell für Religionslehrer/innen zusammengestellt, der auf www.schulamt.at/synodeinderschule abrufbar ist. Die Fragestellungen orientieren sich an den Themenfeldern des Synoden-Vademecums⁶. Wählen Sie aus und beantworten Sie jene Fragen, die Ihnen ein Anliegen sind! Die Rückmeldungen werden vom Synodenbüro der Erzdiözese bearbeitet. Eine Synodenteilnahme ist bis spätestens **28.02.2022** möglich.

¹ https://www.vatican.va/content/francesco/de/letters/2018/documents/papa-francesco_20180820_lettera-popolo-didio.html

² Generalsekretariat der Bischofssynode, Für eine synodale Kirche: Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung. Vorbereitungsdokument, Vatikan 2021, 1

³ Vorbereitungsdokument 2

⁴ Generalsekretariat der Bischofssynode, Für eine synodale Kirche: Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung. Vademecum für die Synode zur Synodalität, Vatikan 2021, 15

⁵ https://www.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2018/october/documents/papa-francesco_20181003_apertura-sinodo.html

⁶ vgl. Vademecum 29f

Einverständniserklärung

Im Rahmen des „synodalen Weges“ werden Ihre Rückmeldungen zusammengefasst und anonymisiert an zuständige kirchliche Einrichtungen weitergegeben sowie veröffentlicht werden. Beachten Sie bitte die Datenschutzerklärung des Online-Fragebogens.

Der weitere Synoden-Fahrplan

Nach Abgabe der diözesanen Synthesen wird ein erster Entwurf einer **österreichweiten Synthese** vorbereitet, die im Zuge der Sommervollversammlung der Bischofskonferenz im Juni in Mariazell begutachtet und diskutiert wird. Dazu wird in Mariazell eigens eine „vorsynodale Beratung der Bischofskonferenz“ einberufen. Neben den Mitgliedern der Bischofskonferenz werden jeweils zwei diözesane Verantwortliche für den synodalen Prozess und insgesamt zehn Vertreter österreichweiter Initiativen daran teilnehmen. Danach erfolgt die Endredaktion der österreichweiten Synthese, die bis 15. August im vatikanischen Generalsekretariat der Synode einzubringen ist.

September 2022 - März 2023: **Kontinentale Phase**

Oktober 2023: **Weltkirchliche Phase**

Linkliste

Aufruf der Bischofskonferenz, Synodengebet: [Hirtenwort der Österreichischen Bischöfe zu Beginn des Synodalen Prozesses](#)

Der synodale Prozess in der Erzdiözese Wien: <https://www.erzdioezese-wien.at/pages/inst/25473874/synode>

Vorlage des Bischofsrates: <https://www.erzdioezese-wien.at/pages/inst/25473874/synode/zeitplanphasen/article/96933.html>

Synodenbüro: [Vorbereitungsdokument zur Synode](#)

Offizielles Handbuch des Synodenbüros: [Vademecum zur Synode](#)